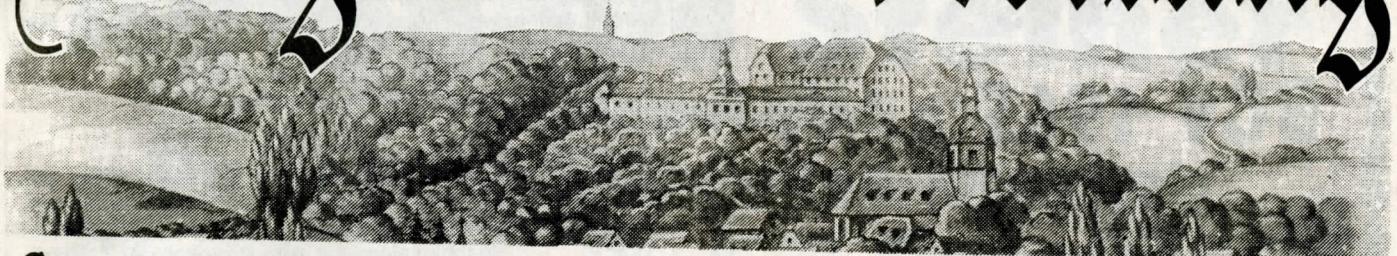


# Bergaer Zeitung



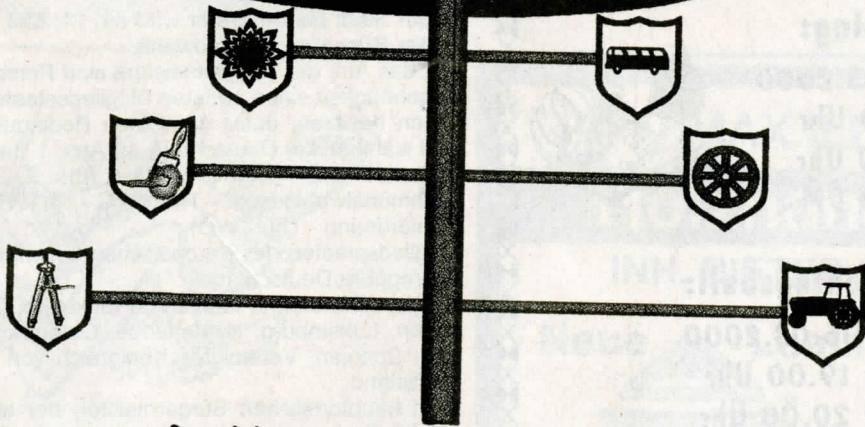
Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 11

Freitag, den 25. Februar 2000

Nummer 04

Notruf Maibaum



Seit Jahren stellt mich die Feuerwehr auf,  
doch wie nimmt's künftig seinen Lauf?

Die Unkosten sind immer schwerer zu tragen,  
drum wolln wir die Geschäftsleute fragen.

Helft Ihr, mich weiter zu bezahlen,  
soll'n Eure Wappen an mir erstrahlen.

Gebt Euch nen Ruck für eine Bergaer Tradition  
das Aufstellen besorgen wir schon.

Hilfsangebote an den Feuerwehrverein unter:  
20647 / 20868 / 21682

# 35. Session des BCV 1965 e. V.



## 1. Prunksitzung:

(Weiberfasching)

**Sonnabend, 26.02.2000**

**Einlaß: 19.00 Uhr**

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Eintritt: 11,11 DM**

## 2. Prunksitzung:

**Sonnabend, 04.03.2000**

**Einlaß: 19.00 Uhr**

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Eintritt: 11,11 DM**

Zu beiden Veranstaltungen  
spielt die Gruppe „Universal“!

## Kinderfasching:

**Sonnabend, 05.03.2000**

**Einlaß: 14.00 Uhr**

**Beginn: 15.00 Uhr**

**Eintritt: 2,00 DM**



## Rosenmontagsball:

**Montag, 06.03.2000**

**Einlaß: 19.00 Uhr**

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Eintritt: 15,00 DM**

Es spielt die Gruppe „Sanris“!

## Kartenvorverkauf ab 14.02.2000

im Geschäft B. Heyne, Bahnhofstraße 11.

Viel Spaß bei allen Veranstaltungen  
wünscht der BCV „Gelle Hee“!!!

Kostümverleih in begrenztem Maße auch  
dieses Jahr. Meldung bei Sabine Nerlich,  
Tel. (036623) 20536



## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

#### zur 8. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit laden wir Sie zur 8. Sitzung des Stadtrates der  
3. Wahlperiode am

**Dienstag, 29. Februar 2000, um 19.00 Uhr  
ins Rathaus Berga/Elster, Sitzungssaal**

recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der  
Beschlussfähigkeit sowie der ordnungs-  
gemäßen Ladung zur Sitzung

TOP 2: Beschlussfassung zum Protokoll der 7. Stadt-  
ratssitzung der 3. Wahlperiode

TOP 3: Auftragsvergabe Rathaus  
hier: Beratung und Beschlussfassung zur  
Auftragsvergabe der Rohbauarbeiten

TOP 4: Marketinganalyse - Vorstellung des Diskussi-  
onsstandes der internen Arbeitsgruppe  
hier: Beratung und Beschlussfassung zur  
weiteren Umsetzung

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben  
hier: Beratung und Beschlussfassung ent-  
sprechend § 58 ThürKO

TOP 6: Grundstücksangelegenheiten  
Der TOP 6 findet unser Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

Mit freundlichen Grüßen

**Stadtverwaltung Berga/Elster**

**Jonas**

**Bürgermeister**

### Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

#### für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters

1.

In der Stadt Berga/Elster wird am **14. Mai 2000** ein **hauptamtlicher Bürgermeister** gewählt.

Für das Amt des Bürgermeisters sind Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen, unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche (§ 45 Abs. 1 Satz 5 Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -, §§ 1 Abs. 2, 24 Abs. 2 Thüringer Kommunalwahlgesetz - ThürKWG -, § 1 Thüringer Kommunalwahlordnung - ThürKWO).

Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland:

Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.

Zum hauptamtlichen Bürgermeister, der als Beamter auf Zeit auf die Dauer von sechs Jahren gewählt wird, ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet hat. Zum hauptamtlichen Bürgermeister kann auch ein Bewerber gewählt werden, der zur Zeit der Wahl seinen Aufenthalt nicht in der Gemeinde hat.

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet.

Zum Bürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt. Darüber hinaus ist nicht wählbar, wer im Übrigen die personelle Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt. Jeder Bewerber für das Amt des Bürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber dem Gemeindewahlleiter eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem

Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat; dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte, insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in das Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

### 1.1

Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters können von Parteien im Sinne des Artikel 21 des Grundgesetzes, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.

Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber enthalten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist.

Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist.

### 1.2

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss den Namen der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlages sind.

In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter verzeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Gemeindewahlleiter abberufen und durch andere ersetzt werden.

Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der **Anlage 5** zur Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO) enthalten:

- das Kennwort der eingereichten Partei oder Wählergruppe,
- Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers,
- die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
- die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlagen beizufügen:

die Erklärungen des Bewerbers nach dem Muster der **Anlage 6** zur ThürKWO, dass er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt ist, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zustimmt sowie die Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG.

### 1.3

Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers muss nach dem Muster der **Anlage 7 und 7a** zur ThürKWO den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die Unterschriften von mindestens fünfmal soviel Wahlberechtigten tragen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (80 Unterschriften).

Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers sind als Anlage beizufügen:

die Erklärung des Einzelbewerbers nach dem Muster der **Anlage 6** zur ThürKWO, dass er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt ist sowie die Erklärung nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG.

### 2.

Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellte Bewerber muss in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Der Bewerber kann auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Gemeindewahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist. Der Gemeindewahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

### 3.

Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Landtag, im Kreistag oder im Gemeinderat/Stadtrat vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal soviel Wahlberechtigten unterstützt werden, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (64 Unterschriften).

#### 3.1

Die Wahlberechtigten haben sich dazu persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlages in eine vom Gemeindewahlleiter bei der Gemeinde bis zum 10. April 2000 ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Gemeindewahlleiter mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlages während der üblichen Dienstzeiten der Gemeinde von

Montag:	.....	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	.....	09.00 bis 12.00 Uhr
und .....	.....	14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag:	.....	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag:	.....	09.00 bis 12.00 Uhr

im Sekretariat der Stadtverwaltung Berga/Elster ausgelegt.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes verhindert sind, Unterstützungsunterschriften bei der Gemeinde zu leisten, können auf Antrag Unterstützungsunterschriften auch vor einem Beauftragten der Gemeinde leisten. Unterstützungsunterschriften dürfen nicht von Bewerbern des Wahlvorschlags geleistet werden. Ein Wahlberechtigter darf für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen oder durch Leistung einer Unterstützungsunterschrift unterstützen; hat ein Wahlberechtigter mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterzeichnet oder unterstützt, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen bzw. in allen Listen zur Leistung von Unterstützungsunterschriften ungültig. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

#### 3.2

Unterstützungsunterschriften sind nicht erforderlich, wenn ein Wahlvorschlag eingereicht wird, der von einer Partei oder Wählergruppe mit aufgestellt ist, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Landtag, im Kreistag oder im Gemeinderat/Stadtrat vertreten ist und wenn der Name dieser Partei oder Wählergruppe mit deren schriftlicher Zustimmung im Kennwort enthalten ist.

#### 3.3

Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 3 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

#### 3.4

Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls vom Gemeindewahlleiter mit einer Liste zur

Leistung der noch erforderlichen Unterschriften (**Anlage 7a** zur ThürKWO) verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags ausgelegt. Die unter 3.1 genannten Ausführungen gelten entsprechend.

**4.**

Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen spätestens am 31. März 2000 bis 18.00 Uhr eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Gemeindewahlleiter

**Stadtverwaltung Berga/E.**

**Am Markt 2**

**07980 Berga/Elster**

einzureichen. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 31. März 2000 bis 18.00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlags und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlags oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.

**5.**

Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so findet Mehrheitswahl statt, d. h. die Wahl wird ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.

**6.**

Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Gemeindewahlleiter unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens bis 10. April 2000, 18.00 Uhr, behoben sein. Am **11. April 2000** tritt der Gemeindewahlausschuss zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Stirbt ein Bewerber nach der Zulassung des Wahlvorschages, aber vor der Wahl, so findet die Wahl nicht statt.

Berga/Elster, 25. Februar 2000

**Belke**

**Gemeindewahlleiter**

### Aufforderung

**an die Parteien und Wählergruppen im Wahlgebiet der Stadt Berga/Elster**

**Wahlberechtigte als Beisitzerinnen/Beisitzer zur Bildung der Wahlvorstände vorzuschlagen.**

Zur Bildung der Wahlvorstände anlässlich der Kommunalwahl am 14. Mai 2000 fordere ich Sie auf,

mir bis zum **31. März 2000**

Wahlberechtigte als Beisitzerinnen/Beisitzer für die Berufung im (Brief-)Wahlvorstand / in den (Brief-)Wahlvorständen vorzuschlagen.

Beauftragte für Wahlvorschläge und deren Stellvertreter/in sowie Bewerber/innen eines Wahlvorschlags dürfen nicht Mitglied eines Wahlvorstandes sein (§ 4 Abs. 3 ThürKWO).

Die Beisitzer/innen üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

Berga/Elster, 25. Februar 2000

**Belke**

**Gemeindewahlleiter**

### Einladung zur Einwohnerversammlung

**Sehr geehrte Einwohner von Tschirma,**

wir laden Sie recht herzlich zur Einwohnerversammlung im Ortsteil Tschirma der Stadt Berga/Elster am

**Donnerstag, den 09. März 2000**

**um 19.00 Uhr**

**ins Feuerwehrgerätehaus Tschirma**

ein.

**Thema:**

- Sanierung des ehemaligen Gemeindeamtes

- Straßenbau in Tschirma

**gez. Jonas**

**Bürgermeister**

### Informationen aus dem Rathaus

#### Bericht aus der Sitzung

**des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Berga/E.**

**vom 08. Februar 2000**

Unter Tagesordnungspunkt 2 wurden durch den Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschuss die Auftragsvergaben für verschiedene Gewerke im Rahmen der weiteren Sanierung des Rathauses Berga beschlossen.

**Los Fliesenarbeiten:**

Der Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter, die Firma Herzog.

**Los Schlosserarbeiten:**

Der Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Berga beschließt die Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter, die Firma Jochen Wojcik GmbH.

**Los Schreinerarbeiten:**

Der Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Berga beschließt die Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter, die Firma Schäfer.

**Los Dachdeckerarbeiten:**

Der Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung für die Dachdeckerarbeiten, da sich der ausgeschriebene Leistungsumfang aufgrund technologischer Änderungen erheblich verändert.

Berga/E., 17. Februar 2000

**gez. Jonas**

**Bürgermeister**

### Veränderung der Verkehrsführung

#### während des Wochenmarktes

Auf Grund der Erweiterung des Wochenmarktes in die Robert-Guezou-Straße ist ab sofort der Abschnitt von der Schloßstraße bis zur Einmündung Brauhausstraße jeweils Dienstag und Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr bei Bedarf für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über die Bahnhofstraße oder Gartenstraße-Kirchplatz. Wir bitten um Beachtung der aufgestellten örtlichen Beschilderung.

**Ordnungsamt  
Stadtverwaltung Berga/Elster**

### Erinnerung

In der letzten Bergaer Zeitung riefen wir dazu auf, ein Logo für die Stadt Berga/Elster zu entwickeln.

Wir erinnern alle Interessenten, dass der Abgabetermin am

**Dienstag, 29. Februar 2000**

**um 16.00 Uhr**

**im Tourismusbüro**

**der Stadt Berga/Elster**

ist.

Die Preise für die drei schönsten Ideen warten schon darauf, einen Besitzer zu finden.



**Bereitschaftsdienste****Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst**

Februar / März 2000

Fr. 25.02.00 Dr. Braun

Sa. 26.02.00 Dr. Braun

So. 27.02.00 Dr. Braun

Mo. 28.02.00 Dr. Braun

Di. 29.02.00 Dr. Braun

Mi. 01.03.00 Dr. Braun

Do. 02.03.00 Dr. Braun

Fr. 03.03.00 Dr. Braun

Sa. 04.03.00 Dr. Braun

So. 05.03.00 Dr. Braun

Mo. 06.03.00 Dr. Brosig

Di. 07.03.00 Dr. Braun

Mi. 08.03.00 Dr. Brosig

Do. 09.03.00 Dr. Brosig

Fr. 10.03.00 Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten!

**Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1**

Tel. ..... 2 56 47  
**privat: Dr. Brosig, Puschkinstr. 20**  
 Tel. ..... 2 56 40  
**Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20**  
 Praxis: ..... 2 07 96  
 privat: ..... 03 66 03 / 4 20 21  
 Funktelefon-Nr. ..... 01 71 / 8 09 61 87

**Wir gratulieren****... zum Geburtstag**

am 12.02.	Herrn Herbert Popp	zum 89. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Rudi Meinhardt	zum 72. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Gerhard Dörfer	zum 70. Geburtstag
am 13.02.	Frau Elisabeth Kolbe	zum 79. Geburtstag
am 13.02.	Frau Irma Baum	zum 71. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Siegfried Göhler	zum 73. Geburtstag
am 14.02.	Frau Hildegard Meschwitz	zum 77. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Wolfgang Eckhardt	zum 70. Geburtstag
am 15.02.	Frau Anneliese Lippold	zum 75. Geburtstag
am 16.02.	Herrn Walter Schreiter	zum 74. Geburtstag
am 17.02.	Frau Erika Dörfer	zum 79. Geburtstag
am 17.02.	Frau Emma Reinhold	zum 75. Geburtstag
am 19.02.	Frau Ilse Kubitz	zum 77. Geburtstag
am 20.02.	Frau Gisela Glaser	zum 74. Geburtstag
am 20.02.	Frau Elfriede Nowacki	zum 74. Geburtstag
am 20.02.	Frau Johanna Unger	zum 75. Geburtstag
am 20.02.	Frau Anna Ullrich	zum 76. Geburtstag
am 21.02.	Frau Herta Hofmann	zum 70. Geburtstag
am 21.02.	Frau Elsa Wagner	zum 79. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Friedrich Dünger	zum 75. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Karl Alperstedt	zum 71. Geburtstag
am 23.02.	Frau Erna Fritzsche	zum 91. Geburtstag
am 23.02.	Frau Elisabeth Schmelzer	zum 71. Geburtstag

**Alles Gute!****Vereine und Verbände****FSV Berga / LSV Woltersdorf -  
Abteilung Kegeln****2. Landesklasse****14. Spieltag: (12.02.00)****Spieler des FSV I können den Sekt kalt stellen lassen.**

Einen einzigen Punkt - was übrigens im Kegelsport schwierig ist - benötigt die „Erste“ aus den verbleibenden vier Spielen noch, um den Aufstieg in die 1. Landesklasse perfekt zu machen. Diesmal zwar ohne die gewohnte Geschlossenheit wurden die Zöllnitzer trotzdem mit einer ordentlichen „Packung“ nach Hause geschickt (291 Holz).

Die zwei leichten Patzer von Heiko Albert und Michael Schubert (unter 800) wurden von den anderen Spielern glänzend ausgeglichen, wobei Thomas Pohl mit seinen 868 herausragte.

Die Zöllnitzer wollten zwar unbedingt gewinnen, doch mit dieser Leistung (4672) stehen sie nicht zu unrecht auf einem Abstiegsplatz. Selbst eine Auswechslung im ersten Durchgang half ihnen nicht weiter. Die nächsten drei Bergaer Gegner kämpfen ebenfalls um den Klassenerhalt, aber verschenken werden die FSV-Jungs bestimmt keine Punkte - es geht ja immerhin auch um die Ehre!

**Endergebnis:**

**FSV Berga - KSV Rot-Weiß Zöllnitz II . . . . . 4963:4672 Holz**  
**Einzelergebnisse des FSV I:**

H. Albert 789; K. Sobolewski 828; M. Schubert 787; **T. Pohl 868; R. Rohn 845; J. Pfeifer 846 Holz.**

**Einzelergebnisse des KSV II:**

H. Kurz (ab 147. Wurf E. König) 765; **J. Walpuski 803; J. Bug-gisch 819;** M. Müller 771; C. Voigt 786; J. Schönemann 728 Holz.

**Tabelle:**

	Spiele	Punkte	Ges.-H.	A.-H.
<b>1. FSV Berga</b>	<b>14</b>	<b>26: 2</b>	<b>64329</b>	<b>29550</b>
2. KV 1996 Altkirchen	14	18:10	44115	24455
3. SV Rositz	14	14:14	48513	28791
4. ThSV Wünschendorf	14	14:14	64126	26738
5. TSV Eisenberg II	14	14:14	60573	21645
6. SKV Ronneburg	14	14:14	43648	21360
7. SV Haselbach	14	12:16	48101	36156
<b>8. SV Albersdorf</b>	<b>14</b>	<b>12:16</b>	<b>59649</b>	<b>26760</b>
9. KSV Rot-Weiß Zöllnitz II	14	10:18	58321	21516
10. KSV Meuselwitz/Bünauroda II	14	6:22	57299	21569

**Hinweis zur Tabelle:** Da auf der Haselbacher Kegelbahn bis Mitte März Bauarbeiten im Gange sind, werden seit Januar 2000 alle Spiele der dortigen Heimmannschaft in Wintersdorf ausgetragen. Dies bedeutet, dass wegen Wettbewerbsverzerrung keine Auswärtsholz beim SV Haselbach berechnet werden können.

**1. Kreisklasse****10. Spieltag: (05.02.00)****Hohenleuben II musste aus Personalnot passen**

Aus verschiedenen Gründen sagten die Hohenleubener Kegler das Punktspiel beim FSV II kurzfristig ab. Ein neuer Termin steht noch nicht fest. Jedoch ist dieses Match noch vor dem letzten Spieltag (26.03.00) nachzuholen.

**3. Kreisklasse****8. Spieltag: (13.02.00)****Berga III kassiert die erste Heimniederlage seit fast zwei Jahren**

Einen starken Eindruck hinterließ die Pöllwitzer Reserve in Woltersdorf. Der FSV III spielte gut mit, war aber über das gesamte Spiel unterlegen. Thomas Semmler (418) ragte aus dem einheimischen Team heraus, doch auch er erreichte nur ein Unentschieden gegen sein direkten Kontrahenten. Da haben die Bergaer in der kommenden Saison eine Rechnung offen, denn in diesem Jahr war Pöllwitz II mit 4:0 klarer Punktsieger...

**Endstand:**

FSV Berga III - SV Pöllwitz II 2255 : 2292 Holz

**Einzelergebnisse des FSV III:**

T. Franke 348; S. Helminski 368; H. Semmler 371; M. Hoffmann 358; **T. Semmler 418**; R. Mittag 392 Holz.

**Einzelergebnisse des SV II:**

F. Haas 352; H. Tilp 374; I. Müller 391; R. Schink 358; **A. Oschatz 418**; A. Müller 399 Holz.

**Kreisliga Jugend B****8. Spieltag: (11.01.00)****Dritter Sieg in Folge für Bergaer Jungs**

Nachdem die jüngsten Kegler des FSV bereits das Hinspiel in Mohlsdorf gewannen, ging auch das Match auf der Heimbahn an die Bergaer. Eine geschlossene Mannschaftsleistung aus der Philipp Hofmann (359) mit Tagesbestleistung, besonders zu erwähnen ist, genügte, um die noch unerfahrenen Mädchen vom Namensvetter Mohlsdorf mit 209 Holz nach Hause zu schicken. Im letzten Spiel bis der SG Langenwolschendorf wird es bestimmt ungleich schwerer, denn der dortige Gegner ist Tabellenführer und gewann zudem das Hinspiel in Wolfsdorf klar.

**Endergebnis:**

FSV Berga - FSV Mohlsdorf 1256 : 1047 Holz

**Einzelergebnisse des FSV Berga:**

P. Gogolin 302; P. Hofmann 359; D. Mittenzwey 293; M. Gummich 302 Holz.

**Einzelergebnisse des FSV Mohlsdorf:**

T. Werner 237; N. Forbriger 305; J. Eichhorn 222; J. Hartisch 283 Holz.

**Kreisklasse Damen****11. Spieltag: (07.02.00)****Unglückliche Niederlage in Merkendorf**

Gerade an diesem Montagabend mussten die Merkendorferinnen besonders gut aufgelegt sein. Schade für die LSV-Damen. Lotte Schmutzler (Merkendorf) sorgte mit ihren 394 schon im ersten Durchgang für die Vorentscheidung (+ 55), den die beste Wolfsdorferin Ines Winkler (366) zwar auf 16 Holz verkürzen konnte, doch im Schlussspurt war Silke Hofmann chancenlos.

**Endergebnis:**

SG Merkendorf III - LSV Wolfsdorf 960 : 1035 Holz

**Einzelergebnisse der SG:**

L. Schmutzler 394; E. Langhammer 327; E. Grille 357 Holz.

**Einzelergebnisse des LSV:**

H. Pfeifer 339; I. Winkler 366; S. Hofmann 332 Holz.

**Vorschau**

21.02.00 19.30 Uhr LSV Wolfsdorf - SG Merkendorf II

26.02.00 13.00 Uhr SV Haselbach - FSV Berga I

26.02.00 13.00 Uhr FSV Berga II - ThSV Wünschendorf III

26.02.00 13.00 Uhr SV Blau-Weiß Auma III - FSV Berga III

**Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Berga**

Am 15. Januar trafen sich die Mitglieder der Einsatzabteilung sowie des Feuerwehrvereins Berga zu ihrer alljährlichen Jahreshauptversammlung. Zu Beginn faßte der Wehrführer, Kamerad Dieter Schlenk, das vergangene Jahr aus der Sicht der Einsatzabteilung zusammen.

Regelmäßig fanden die Ausbildungsveranstaltungen statt. Zusätzlich wurde im Sommer ein Ausbildungslager durchgeführt und weitere Lehrgänge besucht. Insgesamt kamen so 940 Stunden bei der Aus- und Fortbildung zustande.

Im Jahre 1999 wurden die Bergaer Kameraden zu 28 Einsätzen, 7 Bränden und 21 Hilfeleistungen gerufen. Hier kamen 590 Stunden zusammen.

Bei der Wartung und Pflege der Technik sowie weiteren Maßnahmen kamen insgesamt nochmals 1850 Stunden zusammen. Der Nachwuchs, unsere Jugendfeuerwehr, war ebenfalls sehr aktiv. Unter Leitung von Kamerad Volkmar Lingner wurden bei Ausbildungen und weiteren „Einsätzen“ ein Novum erreicht. 100 % Teilnahme bei allen Veranstaltungen.

Im weiteren Verlauf nahm unser Bürgermeister, Herr Jonas, Auszeichnungen und Beförderungen vor.



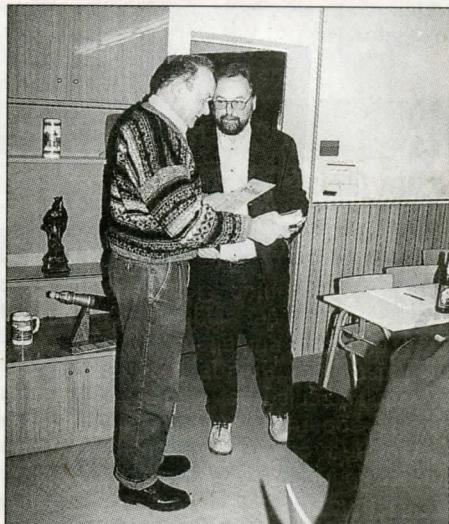
Für langjährige Mitgliedschaft erhielten die entsprechenden Kameraden ein Präsent.

Auch ein halbes Jahrhundert in den Reihen der Feuerwehr gab es zu würdigen, Kamerad Hubert Trautloff kann auf dieses doch seltene Jubiläum zurückblicken.

Außerdem bestellte Herr Jonas Kamerad Klaus-Dieter Seibt nach erfolgreichem Abschluß eines Lehrgangs an der Landesfeuerwehrschule zum Gerätewart und beförderte ihn zum Oberlöschmeister.

Eine besondere Würdigung erhielt Kamerad Karl-Heinz Linzner. Nach fast 44 Jahren aktivem Dienst scheidet er (das Brandschutzgesetz Thüringens will es so) aus der Einsatzabteilung aus. Für seine langjährige, die Feuerwehr Berga prägende ehrenamtliche Arbeit, wurde er mit einem Präsent geehrt.

Im Anschluß folgte die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins. Nach Rechenschaftsbericht, Kassenbericht und Entlastung des bisherigen Vorstands standen entsprechend des Statutes Neuwahlen für den Vorstand an.



In geheimer Abstimmung wählten die Mitglieder  
 Kam. Dirk Fleischmann zum Vorsitzenden  
 Kam. Andre Wykydal zum Stellvertreter  
 Kam. Bore Gummich zum Kassierer  
 Den scheidenden Mitgliedern des Vorstandes Kam. Karl-Heinz Linzner, Klaus Nowacki und Werner Scheffel wurde herzlich für ihre langjährige Arbeit mit einem Präsent des Vereins und Blumen der Wehrleitung gedankt.

## VdK-Veranstaltung

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder herzlich zu unserer Veranstaltung

**am Montag, den 28.02.2000, um 15.00 Uhr**

in die Räume der AWO Berga, Gartenstr. ein.

**Thema:**

- Stärkung der Abwehrkräfte gegen Erkältung,
- Traubenzucker als Energiespender,
- Vitamine

**Referentin:** Frau Geyer

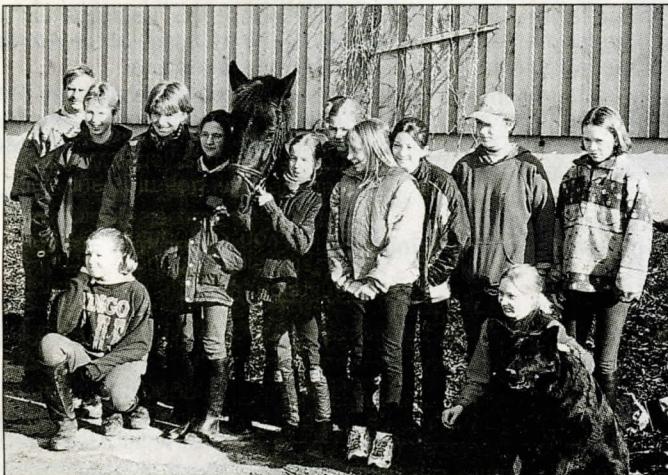
Danach warten Kaffee und Pfannkuchen auf uns alle zum Fasching.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit herzlichen Grüßen

**VdK-OV Berga**  
Hannemann

## Wolfersdorfer Nachwuchsreiter in Arnstadt



Eine erlebnisreiche Woche geht zu Ende für die jungen Reiter/innen mit ihren Ponys.

Vom 07.02.2000 - 11.02.2000 fand für den Nachwuchs im Thüringer Pferdesport in Arnstadt ein Lehrgang für Ponyreiter statt. Durchgeführt wurde der Lehrgang im „Gestüt Käfernburg“ der Familie Unger in Arnstadt/Angelhausen.

Den Reit- und Fahrverein „Gestüt Elstertal Wolfersdorf“ vertraten Stefanie Naundorf mit Navarinos, Sandy Pöhler mit Blizzard und Felix Bräunlich mit Winni. Organisiert wurde der Lehrgang vom Landesverband des Thüringer Ponysports in Vorbereitung auf die Berufung der Thüringenponykader im April 2000 in Sorge-Settendorf.

13 Kinder, 1 Junge der Rest Mädchen, im Alter von 11 - 14 Jahren aus dem Raum Thüringen nahmen daran teil. Hauptbestandteile der Lehrgangwoche waren die Ausbildung in Dressur und Springen sowie das Erlernen des Vormusterns. Genauso selbstverständlich gehörte auch der Theorieunterricht dazu sowie das tägliche Versorgen der eigenen mitgebrachten Ponys. Der Tag begann im Stall, um 7.00 Uhr hieß es jeden morgen ausmisten, tränken und füttern seines Pferdes. Nachdem diese Aufgaben erledigt waren, ging es zum Frühstück. Im gemütlich eingerichteten Reiterstübchen, welches sich unmittelbar an der Reithalle befindet, konnten sich alle das Frühstück schmecken lassen.

Im Anschluß daran wurden die Gruppen für die Ausbildung eingeteilt.

Herr Genzel, Herr Kröber und Herr Unger standen für den Reit- und Theorieunterricht zur Verfügung. Es wurde viel gelernt und auch der eine oder andere Fehler bei Pferd und Reiter entdeckt und ausgeglichen.

Alle Reiter gaben sich viel Mühe und zeigten das bereits Erlerte.

Als besonders liebes Pferd stellte sich das Pony „Winni“ von Felix Bräunlich heraus, das innerhalb kürzester Zeit einen eigenen Fanclub hatte.

Auf das Abschlußfoto, wie auf dem Bild zu sehen ist, so waren sich alle einig, gehörte Winni, das „Maskottchen“ des Lehrganges. Mit vielen Eindrücken und Gelernten ging es am Freitag, den 11.02.00, mit Pony wieder nach Hause. Bis zum Sichtungsturnier in Sorge-Settendorf vergeht noch einige Zeit. Ganz sicher ist aber, dass Stefanie, Sandy und Felix bis dahin noch viel üben werden, um ein gutes Ergebnis zu erzielen.

### RFV Wolfersdorf

i. A. Naundorf

## Wanderverein Berga

### Achtung Wanderfreunde!



Am Sonntag, den 19. März 2000 lädt der Wanderverein Berga nun schon traditionell zur 7. Bergaer Frühlingswanderung ein.

Die markierten Wege führen in diesem Jahr durch schöne Natur in Richtung Geißendorfer Berg,

Markersdorf, Kalkgraben, Wolfsgrube, Oberhammer oder in Richtung Bastei, Reitsteig, Zehnmarkweg, Lochgut, Großdraxdorf zum Ziel an das Wanderheim „See - Eck“ in Albersdorf.

Der Start erfolgt um 9.00 Uhr am Plus - Markt.

Nähere Hinweise zum Auftakt der Wandersaison in Berga in den nächsten Tagen in dieser Zeitung.

Also Wanderfreunde, Termin vormerken!

**Wanderverein Berga e. V.**

## Angelsportverein

### „Elsterauge Berga/E. 1990“ e.V.

#### Termine März 2000

03.03.2000 Versammlung 19.00 Uhr „Pölscheneck“

11.03.2000 Arbeitseinsatz 8.00 Uhr Stau Wittendorf Werkzeuge - Gabeln, Rechen usw. - sind mitzubringen, für Speisen und Getränke ist gesorgt.

#### Vorstand

#### Impressum

## “Bergaer Zeitung”

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14täglich, jeweils freitags.

Der Elsterboten ist zum Preis von DM ,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,  
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,  
Tel.: 03677 / 20 50 - 0, Fax: 03677 / 20 50 - 15  
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,  
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche

- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall erhalten Sie Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.). Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Beitrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



# 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf



## Eine Festveranstaltung voller Höhepunkte und Überraschungen

Wie bereits angekündigt, feiert die Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf in diesem Jahr ihr 75jähriges Bestehen. Lange wurde überlegt, in welchem Rahmen dieses Jubiläum begangen werden soll. Nach reichlichen Überlegungen entschieden sich die Mitglieder, über das Jahr verteilt, mehrere Veranstaltungen zu organisieren.

Nach mehreren Monaten organisatorischer Arbeit fand am 29. Januar im Saal des Gasthofes „Zum Grünen Tal“ eine Festveranstaltung statt.

Das angekündigte Programm ließ auf einen abwechslungsreichen Abend hoffen. Im Namen des Vorstandes begrüßte Frank Schumann alle anwesenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, deren Angehörige, Gäste und Sponsoren. Gekommen waren der Bürgermeister der Stadt Berga Klaus Jonas, Der Landtagsabgeordnete Horst Krauß, Mitglieder des Ortschaftsrates Wolfersdorf mit Ortsbürgermeisterin Hannelore Patzschger, Stadtbrandinspektor Hartmut Trautloff, Kameraden der Partnerfeuerwehr Taupadel, Vertreter einiger Feuerwehren unserer Region u. v. a. m.

Das kulturell ansprechende Programm gestalteten zum einen die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte Wolfersdorf. Sie gaben auf ihre Weise einen Einblick in das Alltagsleben einer Feuerwehr und zeigten, daß dort auch schon mal der Kaffee kalt wird. Der Frauenchor Wolfersdorf stellte sein Gesangs- und auch dichterisches Können unter Beweis. Hannelore Patzschger und Reinhard Zergiebel nahmen in der traditionellen Art und Weise mit Witz und Komik die einzelnen Kameraden unter die Lupe. Bärbel Reinhardt sorgte ebenfalls für eine gekonnte Einlage, die mit viel Beifall bedacht wurde. Die Augen, insbesondere der männlichen Anwesenden, leuchteten beim Auftritt der „Hot Girls“, die bei aktueller Musik ihr tänzerisches Können präsentierten. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Trünzig.



Der Höhepunkt des Abends war jedoch die Festrede des Vereinsvorsitzenden Frieder Kratzsch. Mit historischer Kenntnis, Humor und einem Schuß Satire zeichnete er die geschichtliche Entwicklung von der Entstehung der Feuerwehr bis hin zur heutigen Zeit nach. Es ist unmöglich, an dieser Stelle alle wichtigen Punkte aufzuzählen. Es ging einer Reise durch 75 Jahre. Höhen und Tiefen dieser wichtigen ehrenamtlichen Tätigkeit wurden ebenso geschildert wie der technische Fortschritt, kleine und größere Unwetter, gesellschaftspolitische Veränderungen sowie Personen und Namen, die mit der Wolfersdorfer Feuerwehr eng verbunden sind. Dies alles war auszugsweise in einer liebevoll zusammengetragenen Ausstellung zu besichtigen. Ein Blick in diese geschichtliche Dokumentation ist nur zu empfehlen.

Im weiteren Verlauf des Abends konnten noch viele Kameradinnen und Kameraden für ihre langjährige Mitarbeit befördert und ausgezeichnet werden. Besonderer Dank galt diesmal auch den Partnern der Feuerwehrmitglieder. Sie unterstützen mit viel Verständnis die ehrenamtliche Arbeit ihrer Ehepartner.

Ein Höhepunkt war sicherlich der Gutschein für ein gemeinsames Essen für einige besonders verdiente Feuerwehrmitglieder mit ihren Ehepartnern. Diesen überreichte Klaus Jonas, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön. Was für die Schmöllner Region der Mutzbraten, ist für uns der Rhabarber- und Pflaumenkuchen. Und so kamen auch die Taupader Freunde zu einem unvorhergesehenen Geschenk.

Für die vorzügliche Verpflegung sorgte wieder einmal das Team des Landhotels in Wolfersdorf. Die Besitzer Ute und Heiko hielten gegen 23.00 Uhr noch eine Überraschung parat. Ihr Geschenk für die Jubilare war eine Riesentorte mit feuerwehrtypischem Zubehör aus Süßigkeiten. Diese Torte war ein wahres Kunststück und beeindruckendes Geschenk. Sie verschwand bei Kaffee um Mitternacht im Magen der Anwesenden.

Alles in allem ein gelungener Abend, der wohl nicht in Vergessenheit geraten wird.

**Holger Naundorf  
im Namen der FFw Wolfersdorf**

### Besonderer Dank

**gilt den nachfolgend aufgeföhrten Firmen und Institutionen für ihre Unterstützung:**

Agrar GmbH „Grünes Tal“, Elektro Stöltzner, Elektro Warwel, Fahrschule Marx, Fensterbau Schmidt, Feuerwehr Berga, Feuerwehr Eulta, Feuerwehr Tschirma, Feuerwehr Wernsdorf, Frauenchor, Frauenverein Wolfersdorf e. V., Friseursalon Kubitz, Gartenverein Wolfersdorf e. V., Gärtnerei Vetterlein, Geflügel Göldner, Geflügel und Wild Lippold, Geflügelmast Schulze, Geflügelzüchterverein Wolfersdorf e. V., Gemeindeverband Saara, Gerüstbau Heller, Hot Girls, Kfz-Meisterbetrieb Roth, Kindergarten „Pusteblume“, Kosmetiksalon Lippold, Krankenpflege Hecht, Kreisfeuerwehrverband „Osterland“ e. V., K & H Medizintechnik, Kuriertransporte Albrecht, Landhotel „Am Fuchsbach“, Landschaftsbau Riebold, Landtagsabgeordneter Horst Krauß, Larep GmbH Markersdorf, Ofenbau Herzog, Ortschaftsrat Wolfersdorf, Partnerfeuerwehr Taupadel, Pferdezuchtbetrieb Jahn, Putenzspezialitäten Fülle, Sparkasse Gera-Greiz, Stadtverwaltung Berga/E., Stahlbau R. Pfeifer, Treppenbau GmbH A. Pfeifer, Versicherungen Ciecka



## Kirchliche Nachrichten

### Kirchengemeinden Berga, Wernsdorf, Albersdorf, Clodra

<b>Sonntag,</b> 10.00 Uhr	<b>27. Februar 2000 - Sexagesima</b> Abschlußgottesdienst der Bibelwoche 2000 in der Methodistischen Gemeinde in Waltersdorf mit Kindergottesdienst
<b>Sonntag,</b> 10.00 Uhr	<b>5. März 2000 - Estomihi</b> Gottesdienst in Berga im Pfarrhaus mit Kindergottesdienst
<b>Freitag,</b> 17.00 - 19.00 Uhr	<b>10. März 2000</b> Weltgebetstag der Frauen „Talitha kumi - Junge Frau steh auf!“ Wir feiern den Weltgebetstag der Frauen in diesem Jahr in Zickra Nr. 31 ( bei Andreas Wolf im Kulturhof). Bei Bedarf steht in Berga ein Fahrdienst bereit. Wenn Sie mitgenommen werden möchten, rufen Sie bitte ein paar Tage vorher an: 036623/25532.
Pastorin C. Kortes	

### Evangelische Regionalgemeinde Wünschendorf/Elster

mit den Kirchengemeinden Endschütz / Letzendorf - Mosen - Wolfsdorf - Wünschendorf/Untitz

#### 2000 Jahre mit Christus

##### Gottesdienste

<b>5. März</b>	<b>Estomihi</b>
10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
	Endschütz
13.30 Uhr	Predigtgottesdienst
	Wolfsdorf
<b>12. März</b>	<b>Inokavit 1. Fastensonntag</b>
09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
	Wünschendorf
13.30 Uhr	Predigtgottesdienst
	Dorfkirche Letzendorf
<b>19. März</b>	<b>Reminiszere 2. Fastensonntag</b>
09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
	Gemeinderaum Mosen
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
	Endschütz
<b>26. März</b>	<b>Okuli 3. Fastensonntag</b>
09.30 Uhr	Taufgottesdienst für
	Mathias Liebold und Denise Nagel
	Wünschendorf
13.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
	Untitz

##### Frauenkreis

Mittwoch, 1. März, 14.30 Uhr Gemeinderaum Cronschwitz  
Pfarrer Christoph Schulze aus Langenberg stellt „Betreutes Wohnen“ vor.

Mittwoch, 8. März, 15 Uhr Gemeinderaum Endschütz.

##### Kirchenchor

Proben des Kirchenchores: 13. und 27. März im Gemeinderaum Cronschwitz

##### Kindergemeinde

jeweils Montag, 15.30 Uhr im Gemeinderaum Cronschwitz

##### Konfirmanden

jeweils Montag, 17.00 Uhr im Gemeinderaum Cronschwitz

##### Junge Gemeinde

jeweils Donnerstag 18.00 Uhr  
im Gemeinderaum Cronschwitz

##### Dankeschön

Die Kirchengemeinde Wünschendorf hat eine Spende von 500,00 DM für die Gemeinde San Augustin in El Salvador - die durch einen Hurrikan stark beschädigt wurde - erhalten. Dem unbekannten Spender möchten wir auf diesem Weg herzlich danken. Insgesamt überwiesen wir einen Betrag von 2.075,00 DM.

### Busfahrt zum Kirchentag nach Erfurt

Vom 26. - 28. Mai finden in Erfurt die Thür. Kirchentage statt. Am Sonntag, den 28. Mai hat die Regionalgemeinde Wünschendorf eine Busfahrt nach Erfurt geplant. Der Bus fährt 7 Uhr ab Wolfsdorf - Letzendorf - Endschütz - Mosen - Wünschendorf nach Erfurt. Dort nehmen wir an einem Gottesdienst teil, 11.30 Uhr besuchen wir eine „Lange Tafel“, die sich vom Fischmarkt bis zur Kaufmannskirche erstreckt. Die Abschlußveranstaltung beginnt 14.30 Uhr zu Füßen des Domes.

Die Rückfahrt ist für ca. 16.30 Uhr geplant. Interessenten für diese Fahrt melden sich bitte im Pfarramt Cronschwitz, Tel.: 036603 / 88519.

Die Fahrkosten betragen ca. 30,00 DM.

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr.

**Das evangelische Pfarramt St. Veit erreichen Sie: Tel.: und Fax (036603) 88519 im Internet: <http://www.bekenntnis.de>**

## Aus der Heimatgeschichte

### Heimatstube Wünschendorf

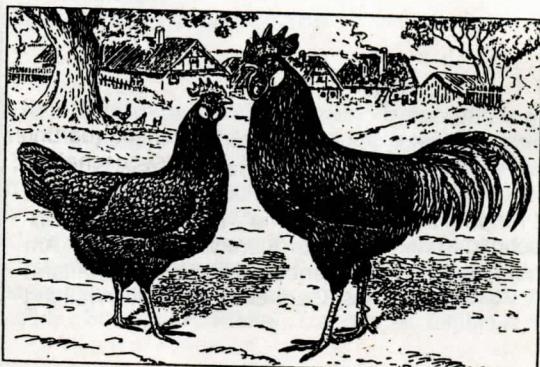
### Vereine der Züchter des Wolfsdorfer Huhnes

5. Januar 1930.

Franz Dinger, E. v. Geldern=Ershendorf,  
1. Vorsitzender. 2. Vorsitzender.

Albert Hüpper, Emil Schneider,  
Rassierer. Schriftführer.

Otto Seier, stellv. Rassierer.



Schwarze Wolfsdorfer

### Musterbeschreibung des Wolfsdorfer Huhnes

Kräftiger, aber nicht plumper Körper von guter Mittelgröße, Gefieder voll, mittelgroßer Stehfamm, weiße Ohrschleiben, gelbe Füße.

Rumpf breit und lang, leicht abfallend getragen, Kopf mittelgroß, mittelgroßer Stehfamm mit 5 bis 7 Zäcken, der Wölbung des Nackens folgend, ohne aufzuliegen, Augen rot, Schnabel gelb bis hornfarbig, Kehllappen mittelgroß, Ohrschleiben klein bis mittelgroß, weiß. — Hals mittellang mit vollem Behang. Brust voll, gerundet. Flügel geschlossen getragen, nicht zu lang. Schwanz etwa über mittellang, möglichst federreich, gespreizt, im stumpfen Winkel zum Rücken mit sanfem Übergang getragen. Schenkel etwas vortretend, Läufe gut mittellang, feinknochig gelb. Gewicht 2-3 kg.

Farbenschläge: Vorwiegend rein schwarze, mit schönem Grünlanze, daneben goldhälzige, Körpergefieder grün-glänzend schwarz, beim Hahn Hals und Sattelbehang rot-gold gesäumt, Schultern leuchtend rot, bei der Henne nur der Halsbehang goldgesäumt.

Rosenkämmige mit mittlerem schönen Rosenkamm. — Zwergwolfsdorfer müssen in Figur und Farbe wie die Großen, aber so klein als möglich gezüchtet werden. — Weiße Wolfsdorfer in Zuchtvorbereitung.

**Schwere Fehler:** Schwächer Körper, zu plump und tiefe oder zu schlank und leichte Form, Steilstiel, Schimmel im Gesicht, schwarze oder sonst falschfarbige Füße, stark rote Ohrflecken, vorstehendes Weiß im Gefieder, schlecht entwickelter Legebau der Hennen.

**Wirtschaftswert:** Treffliche Legen, etwa 60 bis 70 g schwerer gelblicher Eier. Sie sind gute Winterleger, liefern zartes, saftiges Fleisch, sind wetterfest, zutraulich, gute Futtersucher, zuverlässige Brüter und Führer und legen schon frühzeitig wieder, wobei sie noch Rüden führen. Es brüten daher nur wenige der Hennen. Die Rüden sind sehr leicht aufzuziehen.

## Fabrikation von Kammhaltern für Hähne und Hennen

Deutscher Reichs-Musterschutz, Patent in  
England, Frankreich, Russland, Österreich.

Franz Dinger, Wolfsdorf (Kreis Greiz).

## Die „Thüringen-Bibliographie“

### - ein wertvolles Hilfsmittel für die Heimatkorschung

Seit 1970 erscheint, zunächst herausgegeben von den „Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur“ in Weimar und später (so noch heute) von der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek in Jena, die „Thüringen-Bibliographie“. Mit dem kürzlich in den Buchhandel (ISBN 3-910014-41-0) gekommenen 722 Druckseiten umfassenden Band, der die Publikationen des Jahres 1996 erschließt, steht dieses Nachschlagewerk nunmehr für die Jahre 1961 bis 1996 zur Verfügung. Untergliedert in 37 Rubriken (darunter „Allgemeine Landeskunde“, „Historische Hilfswissenschaften“, „Geschichte“, „Bevölkerung“, „Land- und Forstwirtschaft“, „Siedlung“, „Kirchen. Glaubensgemeinschaften“, „Volkskunde“, „Sprache“, „Musik“, „Orte“ sowie „Personen und Familien“) werden im neuen Band 4829 Publikationen aufgeführt. Darunter findet sich neben der „Bergaer Zeitung“ auch der Greizer „Heimatbote“ (letzterer mit Einzelangabe wichtiger Beiträge). Verfasser- sowie Sachregister und Sigelverzeichnis ermöglichen das schnelle Auffinden von Literatur zu vielfältigsten Themen. Erfäßt sind neben Buchveröffentlichungen und Abschlußarbeiten (darunter Dissertationen) auch den thüringischen Raum betreffende Einzelbeiträge in verschiedensten Periodika. Vollständigkeit kann dabei natürlich nicht erreicht werden; zum einen können die Autoren nur das erfassen, was in Jena bekannt ist, zum anderen nötigt der für die Bibliographie zur Verfügung stehende Platz zur Beschränkung.

Alles in allem jedoch ist die „Thüringen-Bibliographie“ ein außerordentlich wertvolles, noch viel zu wenig genutztes Nachschlagmittel, das hiermit sehr empfohlen sei.

Dr. Frank Reinhold

## Sonstige Mitteilungen

### Greizer Schlossfete am 08.07.2000

Die von der AG „POWER“ alljährlich organisierte Schlossfete erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit. Deshalb wird es auch in diesem Jahr wieder eine Schlossfete auf dem Schanzengarten des Oberen Schlosses geben. Am 08.07.2000 haben wieder junge Nachwuchsbands aus Greiz und Umgebung die Möglichkeit, ihr musikalisches Können in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Band sollte nicht länger als 3 Jahre bestehen und über ein Repertoire von mindestens einer halben Stunde

verfügen. Bewerbungen mit Demoband können ab sofort bis 15.04.2000 beim Stadtjugendring Greiz e. V. eingereicht werden. Nach Eingang der Bewerbungen werden dann 5 bis 6 Bands ausgewählt.

Für telefonische Informationen stehen wir unter folgenden Rufnummer zur Verfügung:

03661 / 675877 oder 03661 / 876302

## Information des Landratsamtes Greiz

### zur Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung

Bezugnehmend auf die ausführliche Bekanntmachung zur Änderung der Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung im Herbst 1999 (Amtsblatt für den Landkreis Greiz, Jahrg. 6, Nr. 19, S. 180 f.) und ein entsprechendes Informationsschreiben an die Gemeinden / Verwaltungsgemeinschaften vom 03.09.99 ist der nächste Zeitraum, in dem trockener, unbelasteter Baum- und Strauchschnitt verbrannt werden kann, auf die Zeit vom 4. bis 17. März 2000 festgelegt.

Voraussetzung für die Zulässigkeit des Verbrennens der o.g. Abfälle ist die Anzeige bei der örtlich zuständigen Gemeinde mindestens zwei Werktagen vor dem Abbrennen, die Einhaltung von verschiedenen Mindestabständen zu benachbarten Anlagen und Nutzung sowie die Vermeidung von Gefahren und Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft.

Pflanzliche Abfälle wie Laub, Grasschnitt u. ä. dürfen nicht verbrannt werden.

gez. Dr. Wonitzki

## Information des Arbeitsamtes Gera

### Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung arbeitsloser Jugendlicher

Im Rahmen des Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit können Arbeitgeber Lohnkostenzuschüsse erhalten, wenn sie Jugendliche einstellen, die mindestens drei Monate arbeitslos waren. Voraussetzung ist, dass der Arbeitgeber mit dem förderfähigen Jugendlichen ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis von mindestens 15 Stunden vereinbart und das Arbeitsverhältnis sonst nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkt begründet werden kann.

Unter Beachtung der verfügbaren Haushaltssmittel ist eine Gewährung des Lohnkostenzuschusses für längstens 24 Monate möglich. Die Höhe beträgt bei einer Bewilligungsduer von bis zu 12 Monaten bis zu 60 Prozent und bei einer Bewilligungsduer von bis zu 24 Monaten bis zu 40 Prozent des berücksichtigungsfähigen Arbeitsentgelts.

Für den Lohnkostenzuschuss sind das vom Arbeitgeber regelmäßig gezahlte Arbeitsentgelt und der pauschalierte Anteil des Arbeitgebers am Sozialversicherungsbeitrag berücksichtigungsfähig. Das Arbeitsentgelt wird nur berücksichtigt, soweit es das tarifliche Arbeitsentgelt oder, wenn eine tarifliche Regelung nicht besteht, das für vergleichbare Tätigkeiten ortsübliche Entgelt nicht übersteigt und nicht höher ist, als die Bezugsgröße im Sinne der Vorschriften für die Sozialversicherung. Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt ist nicht berücksichtigungsfähig.

Arbeitgeber sollten diese attraktive Förderung nutzen, um arbeitslosen Jugendlichen den Einstieg in das Erwerbsleben zu ermöglichen.

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

## Information aus dem Rathaus

### Bescheide des Zweckverbandes TAWEG zum Bau einer biologischen Kläranlage

In den letzten Tagen und Wochen wurden Mitarbeiter der Stadt Berga von verschiedenen Einwohnern angesprochen, dass durch den Zweckverband TAWEG im Zusammenhang mit der Neueinstufung der Abwassertarife die Auflage erteilt wurde, bis zum 31.12.2000 sämtliche in die öffentliche Kanalisation abzuleitenden Abwasser über eine biologische Kleinkläranlage vorzureinigen.

Nach unseren Recherchen ist dieser Bescheid nicht von der zuständigen Behörde erlassen worden. Aus diesem Grund emp-

fehlen wir allen betroffenen Grundstückseigentümern, gegen die Auflage zur Errichtung einer biologischen Kleinkläranlage Widerspruch einzulegen, auch wenn die Monatsfrist bereits verstrichen ist.

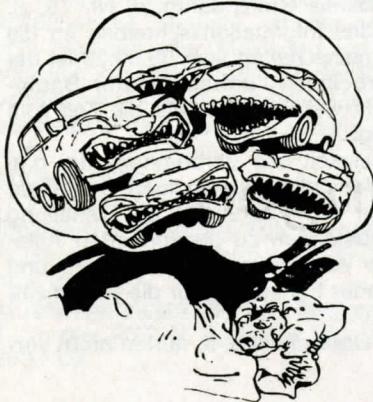
Zur Begründung sollte angeführt werden, dass zum einen der Zweckverband TAWEG für die Angelegenheit nicht zuständig ist, und zum anderen nach § 40 Verwaltungsverfahrensgesetz dieser Bescheid nichtig ist.

Im Zweifelsfall empfehlen wir allen betroffenen Bürgern, sich rechtlich beraten zu lassen.

Berga, 00-02-21

gez. Jonas

Bürgermeister



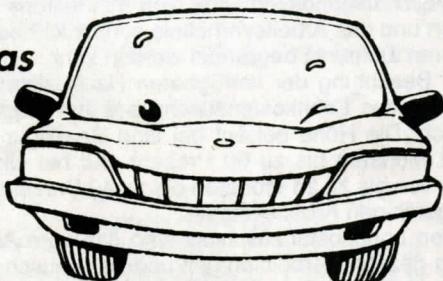
**Es war einmal...**  
...ein Mann, der sich ein Auto kaufen wollte.  
Doch er wußte nicht, wie er dies anstellen sollte.  
Diese Tatsache quälte ihn so sehr, daß er Alpträume bekam.

Am nächsten Morgen dachte sich der Mann, warum werfe ich nicht einmal einen Blick in mein Amts- und Mitteilungsblatt. Dort steht bestimmt genau das richtige Auto für mich drin.

Gesagt, getan. Er war erstaunt von der Vielfalt der Angebote und fand sein Traumauto.

Die Moral von der Geschicht:

**Vergeßt das  
Lesen  
dieser  
Zeitung  
nicht!**



**ENTSCHEIDUNG!**  
Wir hatten diesen Platz für Sie freigehalten.  
Nun mußte unsere Druckerei den Platz füllen.  
Ihre Inform-Verlags-GmbH & Co.KG

## Bestattungsinstitut „Pietät“

**Jutta Unteutsch**

**Berga/E., Kirchplatz 18**

Geschäftszeiten 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

telefonisch Tag und Nacht erreichbar

unter **036623 / 21815**



## In Ungarn - Kurort Zalakaros

**Thermal + Erlebnisbad**

**2 Ferienwohnungen, 4 Personen mit Küche**

**Wohn- + Schlafzimmer u. Bad  
komplett eingerichtet, mit separatem Eingang  
zu vermieten.**

**Fam. Engelhardt, Albertsdorf Nr. 2, 07980 Berga**

**Tel. 036623/2 01 16**

**Steuerfachgehilfen/innen** o. ehem. Finanzbeamte,

Bilanzbuchhalter/innen mit mind. 3 J. Berufspraxis für lohnendes Zweiteinkommen (von zu Hause aus) ges.

Kostenlose Fachseminare, Steuersoftware usw.

Tel. 09529/1422 von 8.00 bis 17.00 Uhr

**Altbayerischer Lohnsteuerhilfverein e.V.**

## Zeitungsleser wissen mehr!

**Werbung..  
Ja,  
aber  
wie?**

Bei der Beantwortung dieser Frage sind wir der richtige Partner für Sie!

Rufen Sie uns einfach an:

**Telefon / Telefax  
0 37 44 / 21 61 95  
Funk  
01 73 / 9 43 83 24**

**inform**



**Gunter Fritzsche  
Gebietsleiter**



## Bestattungshaus Francke

- Inh. Rainer Francke  
Fachgeprüfter Bestatter



Als seriöses und preiswertes Bestattungsunternehmen und Mitglied im Landesfachverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V. stehen wir Ihnen mit umfassenden Dienstleistungen zur Seite.

**Tag und Nacht Tel.: (03 66 23) 2 05 78  
Puschkinstraße 5 • 07980 Berga**

**Bestattung ist immer einer Vertrauenssache.**

## Amtsblätter, kleine Zeitungen mit großer Information.

Ehepaar mitte 40,  
wohnhaft in Gera (Arbeitsg. BfA)  
sucht große Whg. o. Haus zur  
Miete. Nur grundl. Sanierung oder  
solider Neubau.  
Angebote unter

0365/8 31 14 99  
oder 0365/8 55 67 45 41

Garten zu verpachten  
keine KG Anlage, zentr. gelegen,  
Anfr. Tel. 036623/21709

## Ständig besetzt?



Kurz vor Anzeigenschluß  
laufen bei uns die  
Telefone heiß.  
Geben Sie Ihre Angebote  
doch schon einen Tag  
früher durch.  
So sparen Sie lästiges  
Wählen. Oder noch  
einfacher, faxen Sie doch.

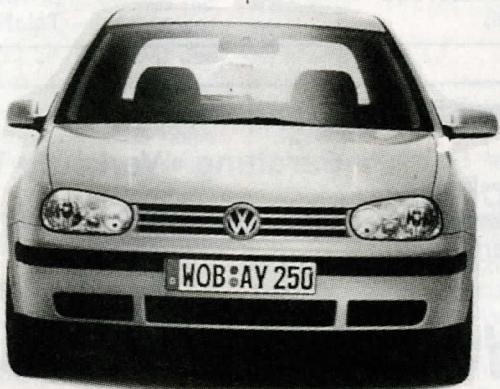
Ihre  
**Inform-Verlags-GmbH  
& Co KG**

In den Folgen 43  
98704 Langewiesen  
Tel. (0 36 77) 20 50 - 0  
Fax (0 36 77) 20 50 - 15



**Autohaus  
BAUMANN**

*aktuell*



*Sondermodell*

*Hast Du keinen,  
dann hol  
Dir einen!*

## Golf Neuwagen

**27.500,- DM**

(zzgl. Überführung)

ABS, 4 x Airbag, Klimaanlage, Vordersitze  
höheneinstellbar, geteilte Rücksitzbank,  
Radio, Breitreifen u.v.m.

*Nur solange der Vorrat reicht!!!*

Direkt an der Ortsumgehung B 175 • In den Nonnenfeldern 2 • 07570 Weida  
Telefon: 03 66 03 / 4 74 - 0 • Telefax: 4 74 - 66

# Wir sind für Sie da, denn wir sind die Fachleute



## Fliesen zum Wohlfühlen



### Meisterbetrieb

- ◆ Beratung
  - ◆ Verkauf
  - ◆ Verlegung
- Johannes Wildenauer**  
Siebenberge 8  
07580 Ronneburg  
Tel. 03 66 02 / 3 62 80  
Fax 03 66 02 / 92 40 09  
Fu.-Tel.: 0171 / 4274336



Rudolf-Diener-Straße 9  
Telefon: 0365/24996

07545 Gera  
Fax: 0365/24997

## Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte:  
Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht  
(Priv. Tel.: 036623/21432) Gewerblicher-Rechtsschutz, Erbrecht  
Steinermühle, 07980 Waltersdorf/Berga)



### Familienbetrieb mit Tradition

## Steinmetzbetrieb



## Thomas Wilde

- Konventionelle, moderne Grabmalformen in großer Auswahl und günstigen Preisen
- individuelle Beratung und Gestaltung
- Fensterbretter - Treppen - Böden - Küchenarbeits- u. Waschtischplatten aus Naturstein - Bolzentreppen - der schönste Weg nach oben  
Lassen Sie sich beraten - Ein Weg, der sich lohnt!

Seelingstädt/Chursdorf 30d  
Tel.: 036608/90608

privat: Braunschwalde  
Tel./Fax: 036608/2643



• Beratung • Verkauf • Verlegung

Fliesenleger-Meisterbetrieb

**Wir sind umgezogen!**

Zwirtschen Nr. 4  
07580 Seelingstädt  
Tel. 036608/9 07 56  
Fax 036608/9 33 63

## UNSER ANGEBOT VOM 28.2. - 4.3.00

Gulasch gemischt .....	.1 kg .....	7,90 DM
Schweineleber .....	.1 kg .....	2,90 DM
Kasslerkamm .....	.100 g .....	0,59 DM
Lyoner .....	.100 g .....	0,69 DM
Kraftfleisch .....	.100 g .....	0,99 DM

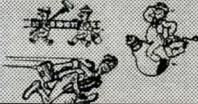
... alles nur solange der Vorrat reicht

Berga • Plusmarkt

... mehr als nur Wurst!

**Landmeister**

**Wir sind für Sie da,  
denn wir sind die Fachleute**



# Autohaus Steiner

Kfz-Meisterbetrieb

## Unser Gebrauchtwagen-Angebot:

Fahrzeug	Erstzulassung	Kilometerstand	KW/PS	Ausstattung/Zubehör	Preis in DM
Toyota Corolla	06.03.91	132.000	55/75	G-Kat, R/C	4.500,-
Ford Fiesta	17.03.96	27.500	44/60	G-KAT, Doppelairbag, R/C	13.900,-
Renault Clio	28.10.93	76.150	40/54	G-Kat, R/C	6.900,-
Renault 19	01.06.93	120.000	65/88	ABS, el. Außensp., Servo, ZV, el. FH, Winterräder	9.900,-
Ford Fiesta	25.06.92	90.000	37/50	G-Kat, Winterräder, R/C	4.990,-
VW Golf III „Europe“	05.11.95	45.300	55/75	G-Kat, R/C, Servo, ABS, Doppelairbag, el. Schiebedach	17.900,-
Ford Fiesta	12.03.93	120.000	37/50	G-Kat, R/C	5.900,-
SEAT Terra	02.07.92	46.600	29/40	R/C, Dachgepäckträger	3.300,-
Suzuki Vitara	02.11.89	120.000	60/82	G-Kat, R/C, Servo, ZV, Alu, e FH, Winterräder	10.900,-
Nissan Sunny (Diesel)	14.04.92	72.400	55/75	schadstoffarm, Servo, R/C, Winterräder	6.500,-
Suzuki Baleno	21.05.96	33.200	63/86	R/C, Doppelairbag, Servo, Winterräder	12.900,-
Ford Fiesta	19.01.93	108.200	44/60	G-Kat, R/C	5.900,-
VW Golf II, GTI	24.09.87	90.500	82/112	uK, R/C, Fernscheinwerfer	4.500,-
BMW 530i, V8	27.08.95	102.000	160/219	R/C, Telefonanlage, Klima, Top-Ausstattung	32.500,-
Golf Variant TD	29.09.95	80.700	55 kW	Airb., Servo, Red.	18.500,-
Ford Mondeo	21.05.94	46.000	66 kW	ABS, Servo, Leichtmetallfelgen	14.500,-



August-Bebel-Straße 70 • 07980 Berga/Elster • Tel. (036623) 2 08 05  
Funktel. 0172-3591981



1. März 2000!  
Unser 1. Geburtstag!

**SILKE MÜLLER**  
FRISEURMEISTER

© Berga 20 30 9  
Berga, Gartenstraße 21 a

**Feiern Sie mit uns!**

IHR FRISERUSALON  
Haltung genau

**MAX ILLGEN**

**HolzhandlunG**

**INH. DIETER KIRSECK**

**Neue Laminatböden** der  
MEISTER - Klasse



Silence

**Himmmmlisch leise!**

Die collection Silence mit Trittschall-Kaschierung sorgt für eine erhebliche Trittschall-Reduzierung.

Aquasafe

**Plitsch Platsch. Na und ??!**

Eine Spezialverleimung verhindert weitestgehend ein Quellen der Trägerplatte bei Wassereinwirkung.

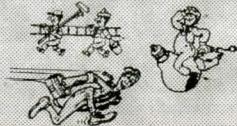
- 12 attraktive Dekore,
- Jetzt direkt beraten lassen.

**IHR FACHHÄNDLER - DIE RICHTIGE ADRESSE**

07580 Seelingstädt  
Lindenstraße 80 A

Tel. 036608/2292  
Fax: 036608/2269

# Wir sind für Sie da, denn wir sind die Fachleute



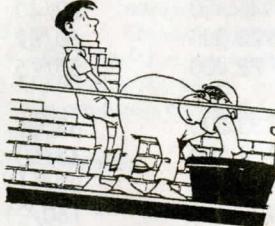
## Autohaus Ludwig GmbH

Ihr Ford-Partner - freundlich, preiswert, zuverlässig  
Tel. 036623/61 20 - Berga / Tel. 036628/68 20 Zeulenroda

### Jahreswagen bis 40% gespart

Mondeo 1,8 GLX, 5türer,	14.000 km	Neupreis DM 42.500,00	DM 25.400,00
Mondeo 1,8 CLX Turnier	16.000 km	Neupreis DM 39.800,00	DM 24.900,00
Focus 1,8 Ambiente Turnier	12.000 km	Neupreis DM 35.900,00	DM 26.000,00
Corsa 1,2 16 V, 3türer	12.000 km	Neupreis DM 24.900,00	DM 17.900,00
<b>5 Fiesta Vorführwagen</b>			<b>ab DM 15.900,00</b>

- Weitere Jahreswagen von Ford und Opel auf Anfrage
- Ständig Gerauchtwagen mit G-Kat ab DM 3900,00
- Verleih von PKW und Transportern: Wochendarif ab DM 99,00
- Lackiererei und Karosseriebau für alle Fabrikate



# KEINE GRÜNSCHNÄBEL!

Sie sind gut beraten, wenn Sie auf eine gute Beratung achten. Und auch auf know-how.

Sowohl beim Autokauf als auch in der Werkstatt. Denn Inkompetenz kann hier schnell teuer werden.

Ruck zuck haben Sie ein Auto, das für Ihre Zwecke vielleicht nicht so gut geeignet ist. Oder eine Reparatur dauert ewig lange und wird kostspieliger als geplant.

Wir jedenfalls achten darauf:

Im Autohaus Dengler-Team spielen nur erstklassige Profis, die etwas von Ihrem Handwerk verstehen.



DAS TIERISCH GUTE AUTOHAUS

**dengler**  
mobil in die Zukunft

**OPEL**

Reichenbacher Straße 210a  
07973 Greiz, Tel. 03661/7 08 80

Ihr freundlicher Opel-Händler

Gewerbegebiet Wintreleiste  
07980 Berga, Tel. 036623/6 20-0

Bauen Sie Ihr Zuhause mit  
Schwörer Bautechnik



00G03g0s

Massiv aus **Lapor Ton**

z.B. 105 m<sup>2</sup> Wfl. mit Keller  
Selbstbauhs.: 117.600,- DM  
Ausbauhs.: 181.800,- DM  
Baugrundstücke auf Anfrage  
Weitere Info und Bauberatung  
Ing. Klaus Krüger  
Tel. 03 65/7 10 61 12

**KASTELL MASSIVHAUS**  
Ein Unternehmensbereich der Schwörer Bautechnik  
Gebührenfreie Info unter: 0130/110808

**PIEHLER**

Omnibusbetrieb -  
Reiseveranstalter &  
Reisebüro  
Chursdorf Nr. 18  
07580 Seelingstädt  
Tel. 036608 / 26 33

Internet: <http://www.piehler.de> • E-Mail: [info@piehler.de](mailto:info@piehler.de)

### Mehrtagesfahrten 2000

26.03.-30.03.00	Gardasee, Venedig und Verona	549,- DM
05.04.-12.04.00	Flugreise Gran Canaria - St. Agustin	1445,- DM
07.04.-09.04.00	Saisonöffnungsfahrt nach Templin	nur 278,- DM
09.04.-19.04.00	Griechenlandrundreise und Korfu	1815,- DM
10.04.-13.04.00	Holland zur Zeit der Tulpenblüte	432,- DM
13.04.-16.04.00	Holland zur Zeit der Tulpenblüte	432,- DM
14.04.-23.04.00	Sizilienrundreise Ätna-Siracus-Talder Tempel-Palermo	1673,- DM
21.04.-23.04.00	Warner Bros ... Movie World	392,- DM
21.04.-24.04.00	Ostern - Weltstadt London inkl. Programm	798,- DM
21.04.-24.04.00	Ostern im Bayrischen Wald	546,- DM
26.04.-07.05.00	Kururlaub am Plattensee - Heviz	1039,- DM
27.04.-30.04.00	Blumencorso in Den Haag	639,- DM
28.04.-06.05.00	Sorrent - Capri - Rom	1133,- DM
01.05.-05.05.00	Lago Maggiore - Stresa und Mailand	697,- DM
03.05.-07.05.00	Rund um's Zillertal ... mit super Programm	643,- DM
13.05.-17.05.00	Wörthersee - Pörtschach	632,- DM
13.05.-16.05.00	Rheinkreuzfahrt vom Elsaß bis an die Mosel	969,- DM
14.05.-21.05.00	Flugreise Mallorca - Paguera	1150,- DM
16.05.-19.05.00	Wien und das Hellenental	557,- DM
20.05.-27.05.00	Andorra - Fürstentum in den Pyrenäen	986,- DM
20.05.-01.06.00	Flugreise Amerika „Wilder Westen“	3670,- DM
31.05.-05.06.00	Dachsteingebirge - Narzissenfest Bad Aussee	698,- DM
04.06.-07.06.00	Südschweden	695,- DM
09.06.-13.06.00	Laax, Schweizer Bergwelt	731,- DM

Die Preise verstehen sich pro Person mit Ü/HP im Doppelzimmer und Ausflüge.  
Einzelzimmer sind gegen Aufpreis buchbar.

### Tagesfahrten 2000

10.03.00	Leipzig mit Stadttrundfahrt - reservierte Plätze zum Mittag	51,- DM
18.03.00	Dresden mit Meißen mit Führung durch Reiseleiter	67,- DM
16.04.00	Achims Hitparade in Plauen	31,- DM + Eintr.
29.04.00	Blütenfest in Werder - mit Weinprobe	69,- DM

Unsere Kataloge erhalten Sie in Greiz,  
Altstadtgalerie, Marienstr. 1-5, Tel. 03661/67 11 00  
oder in jedem guten Reisebüro.

Unser Winter- u. Silvesterkatalog 2000/2001 erscheint im April.